

Pressemitteilung

Girls'Day 2014: IT-Schnuppertag bei abat begeistert 22 Mädchen

„IT macht Spaß“: So die einhellige Meinung der 22 Mädchen, die gestern am Girls'Day der Bremer SAP-Beratung abat teilnahmen. Beim Programmieren eines virtuellen Marienkäfers schnupperten sie Praxisluft. Auch auf der Agenda: Wie steuern IT-Systeme Warenlager?

Bremen, 28. März 2014. Bereits zum dritten Mal hatte die Bremer SAP-Beratung abat zum Schnuppertag für Schülerinnen geladen. Die Mädchen im Alter zwischen zwölf und fünfzehn Jahren waren von dem Ausflug in die Berufswelt begeistert: „Ich fand es bei abat sehr spannend und habe einen guten Einblick in IT bekommen“, so Sharina. Der Girls'Day bei abat ist bei den Mädchen so beliebt, dass auch in diesem Jahr alle Plätze bereits Wochen vor der Veranstaltung vergeben waren. „Die große Resonanz des Girls'Days bei abat zeigt, Mädchen interessieren sich für Technik und IT. Sie sind neugierig und gehen ohne Berührungsängste an das Thema heran. Viele können sich eine Zukunft in der Technologiebranche vorstellen. Wir gehen darauf mit unserem Ausbildungsangebot ein“, sagt abat-Vorstand Ronald Wermann. abat bietet eine Ausbildung zur Fachinformatikerin an, die mit einem Informatik-Studium verknüpfbar ist (Duales Studium DSI).

Lippenstifte und Nagellack im Hochregallager

Zu Beginn des Girls'Day stellte Wirtschaftsinformatikerin und abat-Vorstand Gyde Wortmann die Aufgaben einer SAP-Beratung vor: Wo liegen die Schwerpunkte des Unternehmens? Welche Projekte unterstützen die abat-Mitarbeiter? Weiter ging es mit der Simulation von Abläufen in einem Logistiklager. Schnell wurde deutlich, dass Logistik und IT eine Menge mit dem Alltag der Mädchen zu haben: Nach einer Bestellung im Internet sorgt nämlich ein IT-System dafür, dass die richtige Ware bei ihnen zuhause ankommt. abat zeigte anhand eines Hochregallager-Modells, bestückt mit Lippenstiften und Nagellack, wie dieses System funktioniert. Das führte zu einigen Aha-Erlebnissen bei den Mädchen. Wie Ausbildung und Arbeitsalltag bei abat aussehen, erfuhren die Teilnehmerinnen im Anschluss von den abat-Azubis und Studenten des Dualen Studiums.

Programmieren leicht gemacht: Marienkäfer krabbeln über den Bildschirm

Viel Spaß hatten die Mädchen, als sie selbst an den Rechner zum Programmieren durften. Die Aufgabe: einen virtuellen Marienkäfer über den Bildschirm krabbeln lassen. Ronja war davon so

begeistert, dass sie das Programm zuhause weiter erforschen will. „Es war super. Ich habe alle Infos bekommen und kann mir jetzt vorstellen, wie die Arbeit bei abat abläuft“, fasst Benita zusammen.

Über abat

Die abat Gruppe ist ein auf Automotive-Unternehmen sowie Logistikdienstleister spezialisierter internationaler Anbieter von SAP-Beratung, -Entwicklung und dem Produktionsleit- und -steuerungssystem PLUS. Mit mehr als 300 Mitarbeitern in Deutschland, Weißrussland, Mexiko und den USA erwirtschaftet die Gruppe einen jährlichen Umsatz von über 32 Millionen Euro. Weltweit implementiert die abat AG komplette SAP-Lösungen, etwa in der Produktionslogistik oder Instandhaltung. Daneben bietet die Tochterfirma abat+ mit der Software PLUS eine einzigartige Lösung für die Fertigungs- und Produktionssteuerung in der diskreten Industrie. Zu den Kunden der abat Gruppe im Bereich Automotive gehören führende Hersteller wie Audi, BMW, Daimler und VW. Logistikdienstleistern aller Branchen bietet die Gruppe Lösungen zur Optimierung der Supply Chain: Intralogistik genauso wie Transportmanagement und Service Parts Management. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für die Deutsche Post Worldnet, DHL und Hermes.

abat trägt die Gütesiegel TOP-Company und OPEN-Company der Jobbewertungsplattform kununu.com und ist laut TOP JOB der beste Arbeitgeber Deutschlands in seiner Größe.

Weitere Infos zum Girls'Day unter www.girls-day.de.

Unternehmenskontakt:

abat AG

Admiralstraße 54

28215 Bremen

Ronald Wermann

Telefon: + 49 421 43 04 60

Ronald.Wermann@abat.de | www.abat.de

Pressekontakt:

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

80335 München

Stefanie Weigl

Telefon: + 49 89 23 00 26 45

sw@consense-communications.de